

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: - (2000)
Heft: 47

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS). ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

HERAUSGEBER

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, BERN

PRODUKTION

PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST
(LEITUNG: MARCO ITEN)

REDAKTION

VÉRONIQUE PRETI (LEITUNG),
ERIKA BUCHELI,
CATHARINA BUJNOCH,
CHRISTOPH DIEFFENBACHER

ADRESSE

HORIZONTE
SCHWEIZ. NATIONALFONDS
WILDHAINWEG 20
POSTFACH, CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22
FAX 031 301 30 09
E-MAIL: PRI@SNF.CH
HTTP://WWW.SNF.CH

REGELMÄSSIGE MITARBEIT

BRUNO GIUSSANI (INTERNET)
BEAT GLOGGER (EINSICHTEN)

MITARBEIT AN DIESER NUMMER

TEXTE
JEAN-JACQUES DAETWYLER,
PIERRE-YVES FREI
(JOURNALIST BEI «L'HEBDO»),
SERGIUS GOLOWIN, COLETTE GREMAUD,
MARIEJEANNE KRILL, MARK LIVINGSTON,
BERNHARD MATUSCHAK

FOTOGRAPHIE

PINO COVINO, BRIGITTE LUSTENBERGER
(SUL), MYRIAM RAMEL

ÜBERSETZUNGEN

PROVERB

GESTALTUNG

PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH
BASIL HANGARTER
ISABELLE BLÜMLEIN

DRUCK

STÄMPFLI AG, BERN
PAPIER:
100% GEBRAUCHTFASERIN / ANTEIL
VON 25% POST CONSUMER WASTE
AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

AUFLAGE

9500 EXEMPLARE DEUTSCH
6600 EXEMPLARE FRANZÖSISCH

DIE AUSWAHL DER IN DIESEM
HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT
KEIN WERTURTEIL, SEITENS DES
NATIONALFONDS DAR.
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG
DES HERAUSGEBERS.

Leserbriefe

MYTHOS VOM MAFIOSO

Nr. 46 (SEPTEMBER 2000)

Mit grossem Interesse habe ich den Artikel «Der Mythos vom allmächtigen Mafioso» gelesen, der den Arbeiten von Claudio Besozzi zur Frage der organisierten Kriminalität gewidmet war. Leider nennt der Artikel keine Publikation (Artikel oder Buch), in welcher der interessierte Leser wie ich mehr über das Thema, die Umstände und Resultate erfahren könnte. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir genauere Literaturhinweise geben könnten.

NICOLAS QUELOZ, @

Antwort der Redaktion:

Von Claudio Besozzi:
«Organisierte Kriminalität und empirische Forschung», Zürich/Chur, Verlag Rüegger, 1997; «Die Profite illegaler Unternehmungen: Ketzerische Bemerkungen zu einer modernen Gefahr», in: Bauhofer/-Wyss/Quéloz (Hrsg.), Wirtschaftskriminalität, Zürich/Chur, Rüegger, 1999. Zwei weitere Publikationen zum gleichen Thema werden Anfang nächsten Jahres in der Sammlung «Schweizerische kriminologische Untersu-

chungen», Bern/Stuttgart, Verlag Paul Haupt, erscheinen: «Illegale Märkte: Entstehung, Struktur, Auswirkungen» und «Illegale Unternehmer: Lebensstil und Money Management».

DOSSIER «DER WALD»

Nr. 46 (September 2000)

Wie immer interessant und – das als besonderes Kompliment – trotz wissenschaftlicher Korrektheit lesbar geschrieben. Eine kleine Kritik (und gleich-



zeitig Bitte um Information) trotzdem: Im «Waldspaziergang unter Palmen» wird zweimal (im Text und in der Grafik mit der Quelle «Station Lugano») der Begriff «Frosttag» verwendet, ohne dass dieser Begriff definiert wird. Ist dies ein Tag, an dem das Thermometer mindestens einmal unter null Grad fällt, oder ein Tag, an dem das Thermometer nie über null Grad steigt? Mit besten Grüßen aus Lugano, wo das Problem im Moment nicht im Frost, sondern höchstens beim Dauerregen liegt. Aber den haben die wärmeliebenden Exoten ja auch gern.

RODOLFO KELLER, @

Antwort der Redaktion:

«Frosttag» bezieht sich auf den Tag mit Minimumtemperatur < 0 °C; «Eistag» bezieht sich auf den Tag mit Maximumtemperatur < 0 °C.

ARBEIT AKTIVIERT – POSITIV WIE NEGATIV

Nr. 46 (September 2000)

Der Horizont Ihres «Horizonte» ist weit und strukturiert, deshalb freue ich mich stets auf die Lektüre. Im Heft 46, Seite 35 «Arbeit aktiviert...», hat der Horizont einen Taucher gemacht. Hoffentlich ist es nur eine journalistische Fehlleistung, die uns mitteilt, dass Arbeit positive und negative Stimmungen auslöst und Freizeit entspannt und langweilt. Sollte es jedoch die Quintessenz der weltweit grössten «Experience Sampling Method» sein, würde ich die «Method» nochmals überdenken. In die «Horizonte» würde ich die Platitude nicht aufnehmen.

F. H. SCHWEINGRUBER, BIRMENSCHWAND

AN DIE ABONNENTEN**Adressänderungen**

Adressänderungen werden uns nicht mehr automatisch von der Post mitgeteilt. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Adressänderung umgehend mitteilen würden, damit «Horizonte» ohne Unterbruch an Ihre neue Adresse geschickt werden kann.